

Druckfrische Volkskultur

■ Waltraud Froihofer

Die erste Ausgabe des „Jahrbuches der Steirischen Volkskultur“ liegt nun erfreulicherweise vor.



Jahrbuch der Steirischen Volkskultur

Im übvollen Veranstaltungssaal der Steiermärkischen Landesbibliothek präsentierte die Volkskultur Steiermark GmbH mit LH-Vize Hermann Schützenhöfer das erste Jahrbuch der Steirischen Volkskultur. „Volkskultur ist die Kultur des Miteinanders“, so betont Schützen-

höfer die Wertigkeit dieses Kultursektors. Geschäftsführerin Monika Primas umriss in ihrer Präsentation das Ziel dieser Publikation, die künftig einmal pro Jahr erscheinen soll: „Im volkulturellen Sektor passiert unheimlich viel, aber nur Wenige wissen ob der Vielfalt unserer



Kulturlandschaft. Das Jahrbuch ist ein „Gebrauchsbuch“, welches von jedermann gerne in die Hand genommen werden soll, um sich über volkulturelle Aktivitäten, Forschungsfelder und Institutionen zu informieren.“

Volkskultur-Bilanz

Das Jahrbuch enthält ein jährlich wechselndes Kernthema - diesmal stand der 170. Geburtstag von Peter Rosegger im Mittelpunkt. Daneben finden sich in den Rubriken „Forschung“, „Kulturvermittlung“ und „Internationales“ auch Berichte von volkulturellen Verbänden und Institutionen. Neben wissenschaftlichen Bei-

trägen enthält das Buch Praxisbezogenes und konkrete Projektberichte.

Rosegger-Schwerpunkt

Themen die Rosegger seinerzeit beschäftigten, wie Landflucht, Umweltschutz, Bildung, Tourismus, Bauernsterben werden darin ausgehend von Roseggers Zeitsituation kritisch in einen Bezug zur Gegenwart gesetzt.

Was bleibt heute von Rosegger und worin liegt die Brisanz seiner Gedanken für gegenwärtige Phänomene sind Fragen, die sich als zentraler roter Faden durch die einzelnen Beiträge ziehen.



Ehrengäste bei der Buchpräsentation: LAbg. Erwin Gruber, Katharina Kocher-Lichem (Landesbibliothek), Monika Primas (Leitung Volkskultur Steiermark GmbH), LH-Vize Hermann Schützenhöfer, Landtagspräsident Franz Majcen, LAbg. Georg Mayer, Herbert Roßmann (Leitung Referat Volkskultur) und Patrick Schnabl (Abteilungsleitung A9 Kultur).

Foto: Volkskultur Stmk/Scheriau